

An die  
Familien unserer  
Schülerinnen und Schüler



Kaarst, 03.09.2018

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

herzlich begrüße ich Sie alle am Beginn des Neuen Schuljahres verbunden mit der Hoffnung, dass Sie sich in den Ferien erholen konnten und Ihre Kinder wieder gut in der Schule angekommen sind.

Wir können in diesem Jahr neben den 57 Schulanfängern auch eine neue Lehrerin begrüßen. Frau Anna-Lena Winter unterstützt uns mit insgesamt 10 Wochenstunden als Fachlehrerin für Katholische Religionslehre und schwerpunktmäßig im Kunstunterricht.

Leider hat Frau Wagner-Bluhm Ende Juli einen Unfall erlitten. Sie wird zumindest bis zu den Herbstferien dienstunfähig sein. Aus diesem Grunde haben wir die Klassenleitung der 3a zunächst von Frau Wagner-Bluhm auf Frau Kaiser und Frau Kielmann übertragen. So versuchen wir dafür zu sorgen, dass alles möglichst rund läuft und für jedes Kind Kontinuität in der Unterrichtsversorgung besteht. Auch auf diesem Wege wünsche ich Frau Wagner-Bluhm baldige und vollständige Genesung.

Mit diesem Schreiben möchte ich Sie über zwei wichtige Neuerungen an unserer Schule informieren, mit denen wir versuchen, die Hausaufgabenpraxis zu optimieren:

### **Lernzeit im Stundenplan und Schulplaner**

Um einen intensiveren Blick auf einzelne Kinder zu haben, sie besser in ihrer Lernentwicklung beobachten, fördern und fordern zu können, haben wir nach ausführlichen Beratungen in allen Jahrgangsstufen jeweils montags und dienstags für jede Klasse insgesamt 2 Stunden **Lernzeit** eingeführt. Die Lernzeit findet im eigenen Klassenraum statt und wird nach Möglichkeit vom Klassen- oder Mathematiklehrer geleitet. Zusätzlich wirkt pro Jahrgangsstufe eine OGS-Mitarbeiterin mit. In dieser Lernzeit bearbeitet jedes Kind seine "Haus"aufgaben oder erledigt weiterführend andere unterrichtsbezogene Aufgaben. Schriftliche Arbeiten, die bisher am Nachmittag zu Hause oder in der OGS erledigt werden mussten, fallen an diesen beiden Tagen in der Regel also nicht mehr an. Selbstverständlich ist im Lesen und Kopfrechnen auch weiter Ihre besondere Mitarbeit gefordert. An den übrigen Wochentagen von Mittwoch bis Freitag gibt es im Vergleich zu der bisherigen Vorgehensweise zunächst einmal bis auf Weiteres keine Änderungen.

Selbstverständlich benötigt diese Umstellung bei den Hausaufgaben Zeit. Auf Knopfdruck oder durch Erlasse des Schulministeriums lassen sich solche Prozesse nicht herbeiführen. Deshalb ist es wichtig, dass wir Lehrkräfte und Sie, liebe Eltern, uns jetzt auf den Weg machen, um daran zu arbeiten, dass alle Kinder die Unterstützung bekommen, die sie benötigen. Dazu gehört ein regelmäßiger Austausch in den Klassenpflegschaften, der Schulpflegschaft und der Schulkonferenz.

Im Rahmen unserer Überlegungen zur Hausaufgabenoptimierung haben wir auch konkret darüber nachgedacht, wie wir dafür sorgen können, dass jedes Kind weiß, "was es auf hat" und gleichzeitig die Kommunikation zwischen Elternhaus, Schule und OGS verbessert werden kann. Um dies stärker gewährleisten zu können, hat die Schulkonferenz beschlossen, dass alle Kinder jeweils zu Beginn eines Halbjahres einen Schulplaner / ein Hausaufgabenheft bekommen. Dieses Heft nutzen die Kinder zum Aufschreiben der Hausaufgaben. Eltern, Lehrer und OGS-Mitarbeiter haben die Möglichkeit, darin Hinweise, Fragen, Mitteilungen etc. zu vermerken. Darüber hinaus findet man dort wichtige Informationen, die Sie jederzeit nachlesen können: Hinweise zu Zielen und zur Handhabung

des Hausaufgabenheftes, wichtige Telefonnummern, den Stundenplan, das Hausaufgabenkonzept sowie unsere Schulordnung mit den daraus abgeleiteten Schulregeln und Einiges mehr.

Das neue, für alle Schüler verbindliche Hausaufgabenheft, verursacht Kosten. **Sie betragen pro Kind und Schuljahr 5,- €** und beinhalten 2 Hefte (also je ein Heft für das 1. und 2. Halbjahr sowie einen Schutzumschlag). **Bitte geben Sie den Kostenbeitrag von 5,- € Ihrem Kind in den nächsten Tagen mit zur Schule.**

Wir danken an dieser Stelle herzlich unserem Förderverein, dass er es durch die Vorfinanzierung der Hefte ermöglicht hat, dafür zu sorgen, dass diese rechtzeitig zu Beginn des neuen Schuljahres vorliegen.

Leider ist jetzt bei der Entgegennahme der Hefte aufgefallen, dass uns in der Erstausgabe noch kleinere redaktionelle Fehler passiert sind. Dies bitten wir zu entschuldigen. Die Handhabung der Hefte ist nicht beeinträchtigt.

Durch den Ausfall von Frau Wagner-Bluhm können wir heute im Unterschied zum vergangenen Schuljahr unseren Schülerinnen keine ähnliche Anzahl freiwilliger Arbeitsgemeinschaften anbieten. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, in in den kommenden Tagen und Wochen allerdings die ein oder andere Maßnahme an den Start zu bringen.

Am Ende dieses ersten Informationsschreibens im Schuljahr 2018-2019 hoffe ich nun auf eine, wie in den vergangenen Jahren, gute Zusammenarbeit zwischen Ihnen, den Lehrkräften und den weiteren Mitarbeitern. Unser gemeinsames Ziel sollte sein, unsere Kinder/Schüler bestmöglich zu fördern, Ihnen Freude am Lernen beizubringen oder sie zu erhalten, aber auch die Fähigkeit zu vermitteln, nicht alles hinzuwerfen, wenn es mal in der Schule oder mit Freunden nicht so gut klappt. Jeder muss in einem angemessenen Rahmen sein dürfen wie er ist und gleichzeitig die Möglichkeit bekommen, sich weiter zu entwickeln.

Viel Erfolg für das Schuljahr 2018/19! Ich freue mich auf anregende Begegnungen mit Ihnen bei vielen Anlässen!

Für das Team der GGS Stakerseite  
mit freundlichen Grüßen  
Ihr

Josef Oppermann